

Frauen im Fokus der Sozialhilfe – Ausbildung, Heirat, Kinder, Trennung – und dann?

Barbara Fankhauser, Einwohnerrätin, Fraktionspräsidentin SVP Binningen

Inhalt

- ▶ Vorstellung
- ▶ Wie lässt sich Sozialhilfeabhängigkeit von Frauen verhindern, verringern, vermeiden?
- ▶ Was muss auf politischem Weg geändert werden, welche gesellschaftlichen und/oder gesellschaftspolitischen Veränderungen sind notwendig?
- ▶ Welche Massnahmen sind zielführend?
- ▶ In welchem Zeitraum lassen sich solche Massnahmen umsetzen und wie?

'Ex nihilo nihil fit' - von Nichts kommt Nichts

Melissos, ca. 490 - 430 v. Chr. / Titus Lucretius Carus (Lukrez), ca. 99 - 53 v. Chr.)

- ▶ Barbara Fankhauser, Jahrgang 1959
- ▶ Vater Sozialarbeiter im Landheim Erlenhof von 1966 bis Pensionierung / Mutter berufstätig von 1969 bis Pensionierung
- ▶ 1 Sohn, 31, Master in Archäologie, Hauptmann Schweizer Armee
- ▶ Ab 1994 alleinerziehend, zu keinem Zeitpunkt Sozialhilfeempfängerin, kein Stipendium, keine Reduktion von Kosten wie Krankenkasse, Schulausflüge, Musikschule
- ▶ Ski- und Herbstferien, Musikschule mit kostenpflichtigen (Auslands-)Reisen, Fussball
- ▶ Kadermitarbeiterin, Wohnungsbesitzerin

Schlüsselerlebnisse

- ▶ Meine Reise nach Berlin «Wenn Du Geld hast»
- ▶ Lösung zugunsten von uns Kindern
- ▶ «Was meinst Du, warum ...»
- ▶ Als Individuum Selbstverantwortung über- und die Herausforderungen annehmen
 - ▶ Fokussierung: *“Das Glück wohnt nicht im Besitze und nicht im Golde. Das Glücksgefühl ist in der Seele zu Hause.”*
(Demokrit, griechischer Philosoph, 460 v.Chr. - 371 v.Chr.)
- ▶ Weniger ist mehr, soviel wie nötig, so wenig wie möglich, damit der Fokus auf Qualität statt Quantität stimmt



BERGBESTEIGUNG: MAN(N)/FRAU NIMMT GENÜGENDE PROVIANT MIT, NICHT ZUVIEL (BALLAST), NICHT ZUWENIG (DURST UND HUNGER)

Wie lässt sich Sozialhilfeabhängigkeit von Frauen verhindern, verringern, vermeiden?

- ▶ Die Frage muss heißen: Was kann Frau tun, um Sozialhilfeabhängigkeit zu verhindern, zu verringern, zu vermeiden
- ▶ Eigene Rolle definieren und leben, unabhängig bleiben: Partnerschaft darf nicht Aufgabe der Selbstverantwortung und Eigenständigkeit bedeuten:
 - ▶ Ich bin Partnerin und bleibe ein Individuum
 - ▶ Ich bin Mutter und bleibe ein Individuum
- ▶ Selbstbewusstsein - weg von der Opferrolle, aber bitte nicht mit Männer-Bashing
- ▶ Lernen, neue Situationen als Herausforderung zu betrachten und flexibel anzugehen
- ▶ Aus- und Weiterbildungen angehen



BERGBESTEIGUNG: MAN(N)/FRAU MACHEN ZUSAMMEN EINE BERGBESTEIGUNG. BEIDE SIND VOLL AUSGERÜSTET.

Was muss auf politischem Weg geändert werden, welche gesellschaftlichen und/oder gesellschaftspolitischen Veränderungen sind notwendig? (1)

Politisch

- ▶ Individuelle AHV und Pensionskasse
- ▶ Individuelle Besteuerung
- ▶ Fordern und Fördern, in dieser Reihenfolge, bei unterstützenden Angeboten
 - ▶ «Wenn etwas gratis ist, ist es nichts wert»
- ▶ Sicherstellung unterstützende Angebote (FEB, Sozialhilfe, Reintegration etc.) ohne falsche Anreize



BERGBESTEIGUNG: KLETTERN MUSS MAN(N)/FRAU SELBER, DAS SEIL SCHÜTZT NUR VOR ABSTÜRZEN

Was muss auf politischem Weg geändert werden, welche gesellschaftlichen und/oder gesellschaftspolitischen Veränderungen sind notwendig? (2)

Gesellschaftliche und/oder gesellschaftspolitische Veränderungen

- ▶ Weniger Staat - mehr Eigenverantwortung
- ▶ «Jeder ist seines Glückes Schmied»
- ▶ Konsumverhalten reduzieren, sich leisten, was möglich ist
- ▶ Hinterfragen, wo der Fokus in der jeweiligen Lebensphase liegt, priorisieren, sich spüren
- ▶ Es gibt verschiedene Lebensmodelle, welches macht glücklich?
- ▶ Akzeptanz und nicht Bekämpfung des anderen Geschlechts
- ▶ Fokus auf Qualität nicht Quantität



BERGBESTEIGUNG: MAN(N)/FRAU MÖCHTE EINEN BERG BESTEIGEN UND WÄHLT DIESEN NACH DEN MACHBAREN INDIVIDUELLEN KRITERIEN AUS.

Welche Massnahmen sind zielführend?

▶ Politik

- ▶ Unterstützungsangebote sicherstellen, aber Anreize minimieren

▶ Schule

- ▶ Richtiger Umgang mit (Internet-)Medien
- ▶ Einteilen, Planen, Priorisieren
- ▶ Schuluniformen
- ▶ Handyverbot während Unterricht

▶ Elternhaus

- ▶ Kinder zu selbstbewussten Individuen erziehen
- ▶ Fordern, fördern und miteinbeziehen
- ▶ Musikunterricht und (Mannschafts-)Sport ermöglichen
- ▶ Verantwortung nicht delegieren
- ▶ Gemeinsame Zeit definieren und einhalten

In welchem Zeitraum lassen sich solche Massnahmen umsetzen und wie?

▶ Zeitraum:

- ▶ Fortlaufender Prozess ohne zeitliche Begrenzung

▶ Wie:

- ▶ Individuell: Aus- und Weiterbildung, Ziele setzen
- ▶ Staat: Alle werden individuell betrachtet (AHV, Pensionskasse, Steuern)
- ▶ Gesellschaft: Auf die wirklich wichtigen Werte besinnen

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

